

Ausbildung | 25.04.2019 | Nr. 168/19

Katja Rathje-Hoffmann: Dem Fachkräftemangel entgegenwirken

Katja Rathje-Hoffmann, sozialpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, begrüßte heute (25.04.2019) die am Mittwoch vorgestellte berufsbegleitende Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern und sprach sich für eine flächendeckende Einführung in Schleswig-Holstein aus:

„Mit dem sogenannten „PiA-Modell“ (praxisintegrierte Ausbildung) können junge Menschen an Fachschulen eine praxisnahe und berufsorientierte Ausbildung zu Erzieherinnen und Erziehern beginnen und bekommen durch eine Teilzeit-Anstellung bei einem Träger eigene Bezüge. So sind sie nicht auf finanzielle Unterstützung angewiesen und haben bereits in der Ausbildung einen engen Bezug zur beruflichen Tätigkeit.

Durch diese Ausbildungsmöglichkeit haben wir die Chance, soziale Berufe wieder attraktiver zu machen und mehr junge Menschen für dieses Berufsfeld zu begeistern. Um dem großen Fachkräftemangel in diesem Gebiet entgegenzuwirken brauchen wir genau solche Anreize im finanziellen und qualitativen Bereich, denn sie erleichtern den Weg in das Berufsfeld.

Ich befürworte daher eine flächendeckende Einführung dieser berufsbegleitenden Ausbildung in ganz Schleswig-Holstein und hoffe, dass dieses Modell schnell an Bekanntheit gewinnt und vielen jungen Menschen den wichtigen Beruf des Erziehers näherbringt.“